

Rundenwettkampfordnung

Für die Disziplinen:
 Luftgewehr
 Luftgewehr Dreistellung
 Luftgewehr / Auflageschießen
 KK – Standard
 KK-Auflageschießen
 KK – Liegend
 Luftpistole
 Luftpistole Auflageschießen
 Sportpistole – KK
 Gebrauchspistole/Gebrauchsrevolver
in der Kreisklasse

1. Wettbewerbe:

Luftgewehr	Nach 1.10 der Sportordnung des DSB	6 Kämpfe à 40 Schuss	Je Wettkampfscheibe 2 Schuss.	Schüler 20 Schuss
LG Dreistellung	Nach 1.20 der Sportordnung des DSB	3 Kämpfe à 60 Schuss für Jugendklasse		Schüler 3 Kämpfe à 30 Schuss
LG Auflage	nach 1.11 der Sportordnung des DSB	6 Kämpfe à 30 Schuss		
KK-Standard	Nach 1.40 der Sportordnung des DSB	3 Kämpfe à 60 Schuss	Je Wettkampfscheibe - liegend 2 Schuss, - stehend u. kniend 5 Schuss	
KK liegend	Nach 1.80 der Sportordnung des DSB	3 Kämpfe à 60 Schuss	Je Wettkampfscheibe 2 Schuss.	
Luftpistole	Nach 2.10 der Sportordnung des DSB	6 Kämpfe à 40 Schuss	Je Wettkampfscheibe 2 Schuss.	
Luftpistole Auflage	nach 2.11 der Sportordnung des DSB	6 Kämpfe à 30 Schuss		
KK Sportpistole	Nach 2.40 der Sportordnung des DSB	6 Kämpfe à 30 Schuss		Wenn sich die Mannschaftsführer einer Gruppe einigen, können auch 3 Kämpfe à 60 Schuss durchgeführt werden.
Gebrauchspistole / Gebrauchsrevolver	Nach 2.50 der Sportordnung des DSB	6 Kämpfe à 40 Schuss		

2. Termine

Die Wettbewerbe

- a) Luftgewehr, LG Auflageschießen, Luftpistole, LP Auflageschießen und Sportpistole-KK werden in der Zeit vom 1. September bis 20. Februar
- b) LG – Dreistellung vom 1. September bis 15 Januar
- c) KK-liegend an 3 vom Rundenwettkampfleiter festgelegten Schießtagen von Oktober bis Dezember
- d) KK-Standard vom 1. März bis 30. Juni geschossen.

Die Schießtage und Zeiten werden von den Mannschaftsführern je Gruppe festgelegt (außer KK-liegend).

3. Teilnehmer

- a) Es nehmen alle Mannschaften des Kreises teil, die bis zum Meldeschluss dem jeweiligen Rundenwettkampfleiter gemeldet werden.
- b) Meldeschluss siehe Meldebogen
- c) Jede Mannschaft besteht aus bis zu 5 Teilnehmern/innen, die mit Abgabe des ersten Wettkampfbogens namentlich genannt werden müssen. Gemeldete Mannschaftsschützen/innen können während der laufenden Runde nicht ausgetauscht werden. Mannschaften mit 3 oder 4 Teilnehmern/innen können in der laufenden Runde aufgefüllt werden. Während der Runde dürfen die gemeldeten Teilnehmer/innen weder an Bezirks- noch an Landesrundenwettkämpfen als Stammschützen teilnehmen. Die Teilnahme an Rundenwettkämpfen in anderen Verbänden in derselben Disziplin ist nicht gestattet.

4. Klassen / Wertung

- a) Die Klasseneinteilung (Mannschaft/Einzel) ist aus der Anlage I ersichtlich
- b) Die Klassenzugehörigkeit der einzelnen Schützen/innen erfolgt auf der Grundlage des kommenden Sportjahres. Maßgebend sind die Klassen, in denen bei der Vereinsmeisterschaft ab 1. Oktober gestartet wird. Das Geburtsjahr der Teilnehmer ist auf der Ergebnismeldung anzugeben.
- c) Das Mannschaftsergebnis setzt sich zusammen aus den Resultaten der drei besten Einzelschützen je Mannschaft.

5. Auszeichnung

- a) Die Mannschaft, die nach Abschluss der Runde in ihrer Klasse das höchste Gesamtergebnis erzielte, wird Rundenwettkampfsieger. Die auf Platz 1 bis 3 platzierten Mannschaften erhalten Urkunden.

b) Die drei besten Einzelschützen je Klasse erhalten je eine Gold-, Silber- oder Bronzemedaille sowie eine Urkunde. Schüler- und Jugendklasse erhalten Urkunden bis zum 5. Platz.

c) Der Veranstalter behält sich vor, Auszeichnungen nur dann zu vergeben, wenn alle 6 Wettkämpfe geschossen wurden.

d) Die Siegerehrung findet im Rahmen des Kreisschützentages statt.

6. Startgelder

Es werden Einzelstartgelder erhoben

a) Schüler und Jugend: alle Disziplinen 1,50 € je Starter

b) Alle anderen Klassen: alle Disziplinen 4,00 € je Starter

7. Durchführung

Grundlage zur Durchführung der Kreisrundenwettkämpfe ist diese Rundenwettkampfordnung in Verbindung mit der Sportordnung des DSB und der jeweiligen Ausschreibung.

a) Mannschaftsführer/innen

Für die Durchführung des jeweiligen Wettkampfes sind die Mannschaftsführer verantwortlich. Sie prüfen die Teilnahmeberechtigung der Schützen/innen, Waffen und Ausrüstung, sowie die Scheibensätze der Mannschaften. Sie werten die beschossenen Scheiben aus.

b) Wettkampftag und Zeit

Die Mannschaftsführer vereinbaren Wettkampftag und Zeit. Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so bestimmt der Rundenwettkampfleiter den Ort und Zeit des Wettkampfes.

c) Endtermine der Wettkämpfe

Endtermine der einzelnen Wettkämpfe sind

- bei Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole der 25. des laufenden Monats, Ausnahme ist der Monat Februar, dort ist der Endtermin der 15.02.(Rundenwettkämpfe für den Monat September haben Terminverlängerung bis zum 25.Oktobert)
- bei KK-Standard für alle drei Wettkämpfe der 25. Juni,
- bei LG 3 Stellung 1. Kampf – 18. Oktober, 2.Kampf – 29.November und 3.Kampf –15.Januar.

d) Nichtantreten

Tritt eine Mannschaft nicht mit mindestens 3 Schützen/innen an, so gilt der Wettkampf als verloren. Die Ergebnisse der angetretenen Schützen/innen werden wie unter Punkt f5 beschrieben gewertet.

e) Wettkampfscheiben

Die benötigten Wettkampfscheiben müssen nummeriert sein und müssen in fortlaufender Reihenfolge verwendet werden. Der Heimverein stellt auch die

Scheiben für die Gastvereine. Bei der Disziplin KK-liegend ist jeder Verein für seine Wettkampfscheiben selbst verantwortlich

f) Vorschiessen

Wer aus zwingenden Gründen vorschießen muss, kann dies unter Berücksichtigung der nachstehenden Regeln tun:

1. er/sie muss beim Gegner, auch bei Heimrecht, vorschießen
2. die Scheiben verbleiben beim Mannschaftsführer des Gegners, dieser zeichnet die Scheiben mit Datum ab.
3. auf dem RWK-Bogen ist der vorschießende Schütze mit Ort und Datum des Vorschießens zu kennzeichnen
4. auf keinen Fall darf eine komplette Mannschaft vorschießen. In diesem Fall ist ein neuer Termin zu vereinbaren.
5. Das erzielte Ergebnis wird nur für die Einzelwertung berücksichtigt!! Nicht für die Mannschaftswertung!! Dieses gilt nicht für Schützen, die nach SpoO Regel 14.3 berufen wurden.
6. Nachschiessen ist grundsätzlich nicht erlaubt.

g) Ergebnismeldung

Zur Meldung der Ergebnisse werden die vom Kreis ausgegebenen Meldeblätter verwendet. Die Meldeblätter sind vom Gegner zu unterschreiben. Danach sind die Meldeblätter von jedem Mannschaftsführer dem jeweiligen Rundenwettkampfleiter zuzusenden.

8. Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung wird nach der Meldung durch die Vereine vom Rundenwettkampfleiter erstellt. Der Gruppenplan wird an der Rundenwettkampf- und Mannschaftsführerbesprechung bekannt gegeben und bei Bedarf überarbeitet.

9. Auflageschießen

a) Auflagen

Es dürfen nur die vom Veranstalter gestellten Auflagen benutzt werden.

b) Hocker

Den Hocker darf der Schütze selbst stellen

c) Klasseneinteilung

Ab Altersklasse als offene Klasse

d) Anschlagsart

stehend. Ab dem 72. Lebensjahr darf sitzend aufgelegt geschossen werden (kein Stuhl, sondern ein Hocker)

Änderungsvorbehalt

Änderungen an dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

gez. Willi Tönnies
Kreisschützenmeister

gez. Mira Choinka / Alfonso Verdicchio
Kreissportleiter

Anlage 1

Übersicht der Wettbewerbe und Klassen die bei den Rundenwettkämpfe zur Austragung kommen

Klassen		Schü	Jug	Jun B	Jun A	S	D	A	DA	Sen I	Sen II
		20/21	30/31	42/43	40/41	10	11	50	51	60/61	62
		m/w	m/w	m/w	m/w					m/w	
Disziplinen											
1.10	Luftgewehr	ME/E	ME/E	E/E	ME/E	ME	ME	ME	ME	ME/E	E
1.11	Luftgewehr Auflage							ME			
1.20	LG 3-Stellung	ME/E	E/E	ME/E							
1.40	KK-Standard		E/E		ME/E	ME	ME	ME	E	ME/-	E
1.41	KK-Auflage (analog 1.11)							ME			
1.80	KK-Liegend		Ab Jugend offene Klasse								
2.10	Luftpistole	ME/E	ME/E	E/E	ME/E	ME	ME	ME	ME	ME/E	E
2.11	Luftpistole Auflage							ME			
2.40	KK-Sportpistole				ME/E	ME	ME	ME	E	ME/E	E
2.50	Gebrauchspistole/ Gebrauchsrevolver					ME		E			

Schützen oder Schützinnen können in der Mannschaftswertung auch in einer höheren Klasse starten, auch wenn in ihrer Klasse eine Mannschaftswertung ausgeschrieben ist